

Phänomene und Symptome der geistigen, politischen und wirtschaftlichen Weltlage.

Monatlich erscheinende Korrespondenz. — Schriftleiter: Dr. ROMAN BOOS, Schloßmatte, Münchenstein
Für die Presse als Manuskript; Nachdrucksrecht: jährlich Fr. 20.—; Mk. 16.—.

Abonnements: Jährlich Fr. 6.—; Mk. 5.—; halbjährlich Fr. 3.50
Mk. 3.— Einzelnummer 60 Rp.; 50 Pf.

Inseratenpreise: $\frac{1}{4}$ Seite Fr. 145; $\frac{1}{2}$ Seite Fr. 75; $\frac{1}{8}$ Seite Fr. 40;
 $\frac{1}{8}$ Seite Fr. 28; $\frac{1}{16}$ Seite Fr. 16; $\frac{1}{32}$ Seite Fr. 9.—

Administration: Schweiz: Benedikt-Hugi-Verlag, Baselstrasse 37, Arlesheim.

Deutschland: Benedikt-Hugi-Verlag, Turmsirasse 21, Lörrach.

Zahlungen: Schweiz: Postcheck-Konto V 8227; Deutschland: Karlsruhe 38,867.

Inhalt: Antworten auf die Hauptfragen der Weltwirtschaftskonferenz. — Rudolf Steiner über internationale Wirtschaft und dreigliedrigen sozialen Organismus. — Von der Volkswirtschaft zur Weltwirtschaft. — Zur Diagnose und Therapie der Weltwirtschaftskrise. —

Antworten

auf die

Hauptfragen der Weltwirtschaftskonferenz.



Anfangs Mai tritt in Genf, am Sitz des Völkerbunds, die Weltwirtschaftskonferenz zusammen. Eine international zusammengesetzte Versammlung soll in offener Aussprache die Grundlagen des heutigen Wirtschaftslebens, die alle Völker angehen, beleuchten und international wirkende Störungsursachen aufdecken.

Der erste Teil der Tagesordnung setzt Besprechungen an über „Die wirtschaftliche Weltlage“. Das Programm gliedert sich in

drei Fragenkomplexe:

1. Die Hauptmerkmale der gegenwärtigen weltwirtschaftlichen Lage und die Hauptprobleme vom Standpunkt der einzelnen Länder aus gesehen.
2. Analyse der wirtschaftlichen Ursachen der gegenwärtigen Gleichgewichtsstörung in Handel und Industrie.
3. Tendenzen wirtschaftlicher Art, die von Einfluß auf den Weltfrieden sein können.

Aus der von Rudolf Steiner begründeten anthroposophischen Sozialwissenschaft können auf diese Fragen die folgenden

drei Antworten

gegeben werden:

Zu 1: Das bestimmende Hauptmerkmal der gegenwärtigen weltwirtschaftlichen Lage ist: daß sich ein die Erde umspannender Weltwirtschaftskörper aus dem durch Welthandel gekitteten Gefüge von Volkswirtschaften heraus entwickelt. Dies Hauptmerkmal ist bestimmend für die mannigfachen Teilmerkmale des internationalen Wirtschaftslebens.

Die Hauptprobleme vom Standpunkt der einzelnen Länder sind Variationen des Grundthemas: wie kann das innerhalb bestimmter Landesgrenzen eingeschlossene Wirtschaftsleben aus dem historisch gewordenen volkswirtschaftlichen in den historisch werdenden weltwirtschaftlichen Entwicklungsstand übergeführt werden?

Zu 2: Wenn nach den „wirtschaftlichen Ursachen“ der gegenwärtigen Gleichgewichtsstörung in Handel und Industrie gefragt wird, so vermag diese Frage nicht weiter zu führen als bis zu einer vorläufigen Diagnose dieser Störungen. Das internationale Wirtschaftsleben ist dadurch gekennzeichnet, daß der wirtschaftsgeschichtlich notwendige Uebergang von der Volkswirtschaft zur Weltwirtschaft aus den Bereichen des politischen und geistig-kulturellen (nationalistischen) Lebens heraus gestört wird. Dadurch werden wirtschaftliche Tatsachen und Strebungen, die an sich keineswegs den Charakter von Störungsursachen haben, zu solchen gemacht und gesündend wirkende Tatsachen und Strebungen unterdrückt: durch Zerrüttung oder Lähmung des wirtschaftlich sachgemäßen Denkens und Handelns.

Zu 3: Ob wirtschaftliche Tendenzen Einfluß auf den Weltfrieden haben, ob sie also auf die Beziehungen zwischen den Staaten spannend oder entspannend wirken, ergibt sich nicht aus ihnen selbst, aus dem Wirtschaftlichen, sondern aus der Rolle, die sie in der Gesamtkonfiguration des sozialen Organismus spielen. Friedenfördernd kann jede „wirtschaftliche Tendenz“ dann wirken, wenn sie durch wirtschaftliche Sachkenntnis ihre gesunde Eingliederung in die Wachstumsprozesse der erstehenden Weltwirtschaft erfährt, und wenn in den Nachbarbereichen des rechtlich-politischen und des geistig-kulturellen Lebens die das Wirtschaftliche ergänzenden Funktionen des sozialen Gesamt-Organismus zur Entfaltung kommen. — Friedenstörend aber kann jede „wirtschaftliche Tendenz“ wirksam werden, wenn sie nicht von wirtschaftlicher Sachkenntnis gelenkt und getragen, sondern von politischer Spekulation oder nationalistischer Leidenschaft aus dem ihr angemessenen Lebensbereich verdrängt und auf außer-ökonomische Ziele gerichtet wird.